

[7752.] Wir ersuchen (besonders bayrische Handlungen) um Angabe Ihres Continuationsbedarfes vom:

Ersten Ergänzungsheft zu der Sammlung von Ministerialentscheidungen und Auszügen oberstrichterlicher Erkenntnisse zu dem neuen Strafverfahren für das Königreich Bayern. Nach den einschlägigen Artikeln geordnet u. herausgegeben mit höchster Bewilligung des k. Staatsministeriums der Justiz von Dr. Fertig. gr. 8. Bog. 7—15., da in kürzester Zeit die Fortsetzung die Presse verläßt.

Nördlingen, den 15. Juni 1853.

**E. S. Beck'sche Buchhdl.**  
(vide Wahlzettel Nr. 1180.)

[7753.] Für Leihbibliotheken.

Da Sternberg's Selene von denjenigen Herren Kollegen, die zugleich eine Leihbibliothek führen, mehrfach gebietet verlangt wird, so habe ich eine kleine Anzahl von Exemplaren elegant broschiren lassen, die ich à 22½ S<sup>h</sup>, netto 15 S<sup>h</sup> offerire.

Ich bitte jedoch fest zu verlangen, da die mir zu Gebote stehende Anzahl nur noch gering ist.

Berlin, Mitte Juli 1853.

**E. S. Schroeder's Verlag.**  
(vide Wahlzettel Nr. 1170 bei Nr. 93 b. B.-Bl.)

[7754.] Zur Notiz.

Unter heutigem Datum expedirte ich an alle Handlungen, welche ihre feste Continuation angaben, Nr. 29 des

**Illustrierten Dorfbarbiers und der Gartenlaube**

mit Berechnung für das 3. Quartal. Diejenigen geehrten Sortimentshandlungen, welche die Angabe ihres festen Bedarfs bis jetzt unterließen, wollen demnach nicht mir die Schuld etwaiger Verzögerung zuschreiben.  
Leipzig, 22. Juli 1853. **Ernst Keil.**

[7755.] Anzeige.

Zum Commissionair der kaiserlich russischen freien ökonomischen Gesellschaft zu St. Petersburg ernannt, debitire ich:

**Mittheilungen  
der kaiserlichen freien ökonomischen  
Gesellschaft.**

Jahrgang 1852 u. 1853.

à 6 Hefte mit Abbildungen. Preis 1<sup>fl</sup> 5 S<sup>h</sup> ord.  
Das Journal hat einen doppelten Zweck, nämlich, dem deutschen Landwirthe die in Rußland gemachten Erfahrungen in der Landwirtschaft, in landwirthschaftlich-technischen Gewerben u., und ebenso den Lesern Rußlands die im Auslande gemachten Fortschritte in diesen Fächern mitzutheilen. Es ist dies das einzige Organ, durch welches die der russischen Sprache nicht kundigen Ausländer, Etwas über die russischen wirthschaftlichen Fortschritte erfahren können, und wird daher dasselbe einer um so größeren Verbreitung fähig sein, als der enorm billige Preis nur auf diese und nicht auf einen pecuniären Gewinn berechnet ist.

Jahrgang 1852 in 2<sup>ter</sup> für Deutschland veranstalteter Auflage und Jahrgang 1853, Heft 1—3 trifft in circa 8 Tagen bei mir ein,

und wollen Handlungen, die sich sicheren Absatz davon versprechen, gefälligst mäßig à Cond. verlangen.

Leipzig, den 23. Juli 1853.

**Robert Hoffmann.**

(vide Wahlzettel Nr. 1179.)

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[7756.] Tauchnitz Edition.

In Kurzem wird erscheinen:

**Speeches**

of the Right Hon.

**T. B. Macaulay, M. P.**

revised and corrected

by himself.

Leipzig, den 15. Juli 1853.

**Bernhard Tauchnitz.**

[7757.] Demnachst erscheint und bitten zu verlangen:

**Die Anfechtungen  
der neueren Civil-Gesetzbücher.**

Ein Beitrag zum Verständniß

von

**Dr. Gustav Marschner,**

Königl. Sächs. Oberappellationsrath zu Dresden.

Preis 7½ N<sup>h</sup>.

Dresden, 18/7. 53.

**E. C. Meinhold & Söhne.**

[7758.] Heute versandten wir folgendes Circular:

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß Mitte September d. J. in unserm Verlage erscheint:

**M. G. Saphir's**

humoristisch-satyrischer

**Volkskalender**  
für das Jahr 1854.

Mit vielen Illustrationen von Zampis, Casajan u.

Eleganteste Ausstattung.

Preis (ohne astronomischen Kalender) 12 N<sup>h</sup>.

Indem wir Sie von dem Wiedererscheinen dieses sehnlichst erwarteten Jahresboten in Kenntniß setzen, enthalten wir uns aller Anpreisungen und Lobsprüche, und erwähnen nur, daß der Kalender sowohl seinem Inhalte, als seiner Ausstattung nach, die früheren Jahrgänge bei Weitem übertreffen und durch die Fülle des echt saphir'schen Humors (sowohl in Text als Illustrationen) Furore machen wird.

Um annäherungsweise einen Maßstab der zu bendthigenden Auflage haben zu können, ersuchen wir Sie, uns sofort Ihren Bedarf anzugeben, bemerken jedoch, daß wir à Cond. nur sparsam, und nur im Verhältniß des fest verlangten, expediren können.

Gegen baar gewähren wir ein Drittel Rabatt und außerdem bei 25 auf einmal verlangten Exemplaren = 2, bei 50 = 5, bei 100 = 10 Frei-Exemplare.

Wir sehen Ihrer geneigten Bestellung entgegen und zeichnen mit collegialischer Hochachtung  
**Jasper's Wwe. & Hügel.**

(vide Wahlzettel Nr. 1188.)

[7759.] In meinem Verlage wird eine neue Ausgabe von

**Shakspeare's**

**Dramatischen Werken,**

Uebersetzt

von

**August Wilhelm von Schlegel**

und

**Ludwig Tieck**

in 27 Lieferungen à 4 S<sup>h</sup>

erscheinen, welche sich in Druck und Format an die im Gotta'schen Verlage erscheinende Ausgabe Deutscher Classiker anschließt. Abweichend von den lehterschiedenen wird diese neue Ausgabe statt in zwölf, in neun Bände eingetheilt und jeder Band in drei Lieferungen zu 4 S<sup>h</sup> ausgegeben werden.

Die von J. Payne Collier in einem Exemplar der Folioausgabe von 1632 aufgefundenen Emendationen des Originaltextes werden bei dieser Ausgabe gebührende vorsichtige Berücksichtigung finden, und die danach nothwendig erscheinende Aenderung der Uebersetzung von kundiger und geschickter Hand vorgenommen werden.

Die erste Lieferung werde ich nach Verlangen auch in größerer Anzahl à Cond. versenden und bitte, mir Ihre Bestellungen darauf gefälligst bald zukommen zu lassen.

Berlin, den 20. Juli 1853.

**Georg Reimer.**

(vide Wahlzettel Nr. 1187.)

[7760.] In wenigen Wochen erscheint in unserm Verlage:

**Der Krieg der Oesterreicher**

gegen die

**Franzosen in den Jahren 1813 u. 14.**

bearbeitet

als Versuch

mehrer Theorien der Kriegsführung durch kritische Beleuchtung zu erörtern

von

**Ludwig Freiherrn von Welden,**

k. k. Feldzeugmeister.

ca. 12 Bogen.

Der große Absatz des erst vor kurzem herausgekommenen Werkes Sr. Excellenz des Herrn Feldz.-M. von Welden „Episoden aus meinem Leben“, von dem zwei Tage nach Erscheinen schon ein neuer Abdruck nöthig war, läßt auch für dieses Unternehmen einen guten Erfolg mit Bestimmtheit voraussetzen.

Diesem Buche werden später noch ähnliche Bearbeitungen der Kriege von 1809 und 1812 folgen, doch werden dieselben als selbstständige, durchaus von einander unabhängige Werke, einzeln versandt und berechnet werden.

Graz, d. 5. Juli 1853.

Hochachtungsvoll u. ergebenst

**Damian & Sorge.**

## Angebotene Bücher.

[7761.] Ich besitze eine Anzahl Exemplare von:

**Katalog Biskupów, Pralatów i Kanoników  
Krakowskich. Przez Ks. L. Letowskiego.  
1852. 4 tomy. 9 fl.**

welche ich zu 5 fl baar offerire.

Breslau.

**Wilh. Gottl. Korn.**

(vide Wahlzettel Nr. 1189.)